



Mario Draghi erhält den Karl V. European Award

- Andrew Müller
- [17.06.2024](#)

Ein ehemaliger Präsident der Europäischen Zentralbank erhielt am 14. Juni in einer feierlichen Zeremonie unter dem Vorsitz von König Felipe VI. von Spanien den Karl V. Europapreis.

Der Karl V. Europapreis ist nach dem Heiligen Römischen Kaiser Karl V. benannt und wird an Personen verliehen, die die mittelalterliche Idee eines vereinten katholischen Europas vorangebracht haben. In diesem Jahr wurde er an Mario Draghi verliehen, „für seine Führungsstärke an der Spitze der Europäischen Zentralbank, die es der Europäischen Union ermöglicht hat, eine der größten Krisen seit ihrer Gründung zu bewältigen.“

Festung Europa: Während seiner achtjährigen Amtszeit bei der Europäischen Zentralbank bewahrte Draghi die Eurozone mit einer Reihe umstrittener Rettungsaktionen vor dem Auseinanderbrechen, um Griechenland und andere europäische Länder vor dem Bankrott zu bewahren. Doch diese Rettungsaktionen haben die langfristigen strukturellen Probleme der Eurozone nicht gelöst.

In einer weitreichenden Rede im historischen Kloster von Yuste forderte Draghi nach der Entgegennahme des Preises Europa auf, „eine echte Außenwirtschaftspolitik“ zu entwickeln. Konkret forderte er Europa auf, höhere Importzölle einzuführen, um unfairem Wettbewerb entgegenzuwirken und größere, paneuropäische Unternehmen aufzubauen, die mit amerikanischen und chinesischen Firmen konkurrieren können.

Wir wollen in Europa nicht protektionistisch werden. Aber wir können nicht passiv bleiben, wenn die Aktionen anderer unseren Wohlstand bedrohen.
– Mario Draghi

Globales Imperium: Da populistische und nationalistische Bewegungen die europäische Einheit bedrohen, möchte die Europäische Akademie der Stiftung Yuste die Menschen daran erinnern, dass Karl V. ein globales Imperium regierte, das einen Großteil Europas und Lateinamerikas umfasste. Die Entscheidung, Draghi zu ehren, ist wahrscheinlich ein strategischer Schachzug, um Unterstützung für eine gesamteuropäische Wirtschaft zu gewinnen, die mit China und den Vereinigten Staaten konkurrieren kann.

Eine Prophezeiung in Hesekiel 27 beschreibt eine endzeitliche Handelsmacht, die mit vielen Nationen Waren austauscht. Eine andere Prophezeiung in Offenbarung 18 beschreibt eine Zeit, in der die „Kaufleute der Erde“ weinen werden, weil diese Macht zusammengebrochen ist. Die Europäische Union repräsentiert die Anfangsphase dieser Macht.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unser kostenloses Buch [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#)